****

**Fraktion GRÜNE im Gemeinderat**

**Rheinfelden**

31.10.19

**Sachantrag der Fraktion GRÜNE zum TOP 9 „BV Neubau 2-Fam.Haus Rütte 25 in Karsau“ des Bau- und Umweltausschusses vom 5.11.2019**

Der Bau- und Umweltausschuss wolle folgende Beschlussempfehlung an den Gemeinderat geben:

1. Für den historischen Kern Karsaus, also für das Siedlungsgebiet entlang einer Linie vom Innerdorf über die Kreisstraße entlang der Forststraße Richtung Ortsausgang nach Riedmatt wird ein Bebauungsplan erstellt. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Gemeinderatssitzung am 14.11.2019, jedenfalls rechtzeitig vor Fristende des Bauantrags einen Aufstellungsbeschluss mit dem Geltungsbereich des sensiblen historischen Ortskerns zu beschließen.
2. Anschließend wird eine Veränderungssperre über den künftigen räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans als Satzung angeordnet. Dieser wird durch eine unterbrochene schwarze Linie gekennzeichnet.

Begründung:

Die Fraktion übernimmt die Begründungen der Ortschaftsräte Sibylle Jung und - im Namen der CDU-Fraktion - Dr. Eckhart Hanser zum Antrag auf eine Gestaltungssatzung mit Veränderungssperre voll inhaltlich. Wir sind uns jedoch bewusst, dass dieser Antrag rechtlich nicht möglich ist und ersetzen ihn durch die obenstehende Formulierung, welche dieselbe Zielsetzung verfolgt wie der Ortschaftsrat Karsau:

* Es handelt sich um einen der ältesten Teile Karsaus. Alle bestehenden Häuser sind ausreichend von der Straße entfernt. Dieses Bauvorhaben fügt sich absolut nicht in die Umgebung ein. Weiterhin wird hier ein Präzedenzfall für Grundstücke in unmittelbarer Nähe geschaffen.
* Wie wir im Vortrag von Dr. Steiner zur Ortschronik anlässlich der 750-Jahrfeier Karsaus lernen durften, hat sich Karsau seit dem frühen 18. Jahrhundert entlang der oben beschriebenen Achse entwickelt (siehe hierzu Dr. Steiner et.al., Ortschronik Karsau 2019, Kap. 9). Der historische Ortskern ist schützenswert, seine Ansicht und sein dörflicher Charakter sollten auch für die Nachwelt erhalten bleiben. Insbesondere bei Neubebauung oder baulichen Veränderungen entlang dieser dörflichen Entstehungslinie sollte auf das Einfügen in die bestehenden Ensembles besonderer Wert gelegt werden. Dies betrifft insbesondere die Einhaltung der typischen Dachform, Gebäudehöhen und Gebäudeabstände.
* Uns geht es wie der CDU-Fraktion Karsau nicht um ein „Einfrieren" des aktuellen Zustands, sondern um ein schonendes Weiterentwickeln des dörflichen Charakters in diesem sensiblen Gebiet. Dies kann später durch eine Gestaltungssatzung angestrebt werden.

Für die Fraktion:



Heiner Lohmann

Fraktionsvorsitzender